

Kinder schwingen kreativ den Pinsel

„Kleine Malschule“ in der Zeche Königin Elisabeth fördert Nachwuchskünstler

Von Gordon K. Strahl

Frillendorf. Farbenfroh der Fantasie freien Lauf lassen - wenn Kinder zu Malstiften oder Pinsel greifen, entfaltet sich großes kreatives Potenzial. Damit es auch mit der Technik klappt, hat Wanda Korfanty-Bednarek nun die „Kleine Malschule“ gegründet.

Mit bunten Ölpastellfarben bringt Wyona ihr Kinderzimmer zu Papier. Sie malt sich selbst, mit einer Freundin, und Katzen, die herum lungern und schlafen. Die Neunjährige nimmt zum ersten Mal am Kurs der „Kleinen Malschule“ teil. Erst seit Mai existiert der Ableger der „großen“ Malschule in der Zeche Königin Elisabeth.

„Meine Mutter hat gefragt, ob ich hierhin möchte“, erzählt die Nachwuchskünstlerin. Und offensichtlich hat sie Spaß beim Malen: Sie will dabei bleiben. Kursleiterin Wanda Korfanty-Bednarek (44)

lässt Wyona zunächst völlig freie Hand. „Das erste Bild ist eine Visitenkarte, denn ich will sehen, was meine Schüler schon können“, sagt Wanda Korfanty-Bednarek. Später gibt sie Hilfestellung.

Einmal pro Woche, mittwochs, donnerstags und freitags, jeweils zwischen 14.30 und 16.30 Uhr oder zwischen 17 und 19 Uhr können Kinder

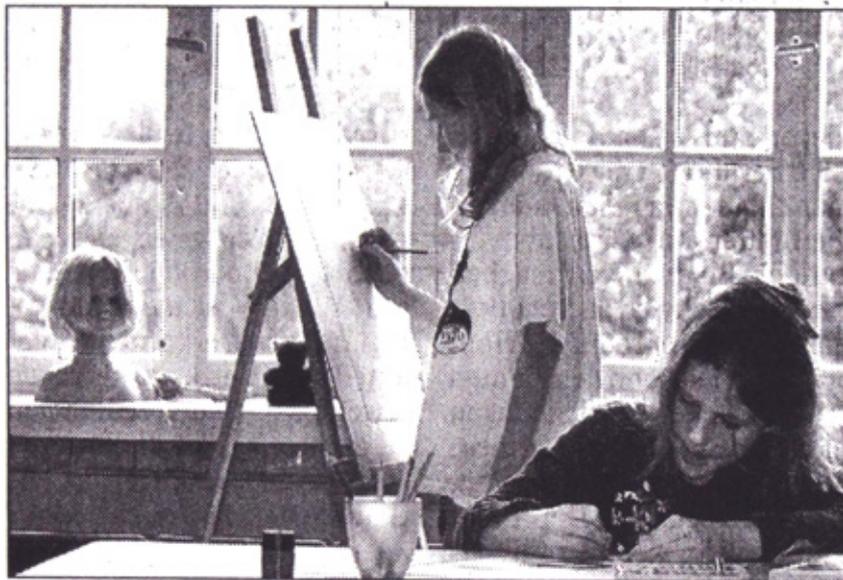
zwischen sechs und zehn Jahren in die bunte Welt der Bilder eintauchen. „Jedes Kind kann malen“, sagt Wanda Korfanty-Bednarek. Doch mit der richtigen Technik werden die Bilder umso schöner. Wanda Korfanty-Bednarek zeigt in kleinen Gruppen mit bis zu sechs Kindern Übungen, bringt den Mini-Malern den richtigen Bildaufbau bei. Sie

lernen, wie man mit Wasser- und Acrylfarben umgeht, machen aus Farbkleckszen Zufallsbilder. Auch das Basteln von Collagen steht auf dem Programm.

Doch nicht nur das - auch Entspannungsübungen wie Tai Chi führt die Kursleiterin mit den kleinen Künstlern durch. „Kinder in dem Alter können sich nur eine halbe Stunde aufs Malen konzentrieren“, erklärt sie.

Nun ist Wanda Korfanty-Bednarek auf der Suche nach Sponsoren für ihre „Kleine Malschule“. „Es wäre ideal, wenn so Kinder aus sozial schwachen Verhältnissen teilnehmen könnten“, sagt sie. Denn umsonst ist der Malspaß in der privaten Schule freilich nicht. Die ersten beiden Stunden sind jedoch gratis. „So kann jeder erstmal sehen, ob das etwas für einen ist, oder nicht.“

■ Die „Kleine Malschule“ ist in der Zeche Königin Elisabeth, Elisabethstraße 31-39. Infos und Anmeldung: ☎ 78 08 58.



Kreativ wird in der kleinen Malschule von den kleinen Künstlern der Pinsel geschwungen.

WAZ, 22.7.2004